

Devisentelegramm

28.11.2024

08:16

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,0547	1,0548	EUR / AUD	1,6261	1,6273	EUR / HUF	412,70	412,98
EUR / GBP	0,8332	0,8333	EUR / NZD	1,7913	1,7924	EUR / CNH	7,6533	7,6545
EUR / CHF	0,9315	0,9320	EUR / HKD	8,2071	8,2081	GBP / USD	1,2658	1,2659
EUR / JPY	159,92	159,98	EUR / SGD	1,4167	1,4177	USD / CHF	0,8832	0,8836
EUR / CAD	1,4788	1,4795	EUR / TRY	36,5559	36,5731	USD / JPY	151,63	151,67
EUR / SEK	11,5360	11,5395	EUR / THB	36,3555	36,3801	USD / CAD	1,4021	1,4026
EUR / NOK	11,7011	11,7064	EUR / CZK	25,257	25,284	AUD / USD	0,6482	0,6486
EUR / DKK	7,4575	7,4607	EUR / PLN	4,3019	4,3065	NZD / USD	0,5885	0,5888

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0578-80	1,0478-80	1,0556-58	
New York	1,0586-88	1,0520-22	1,0563-65	
Tokio	1,0568-70	1,0543-45		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro startet heute Morgen bei 1,0550 USD in den europäischen Handel, nachdem der gestrige Tagestiefstkurs bei 1,0485 USD gehandelt wurde. Wegen des heutigen Thanksgiving-Feiertags in den USA wurden bereits gestern einige US-Konjunkturdaten veröffentlicht die allerdings eher gemischt ausfielen. Auf der Agenda stand unter anderem der PCE-Preisindex, der die Preisentwicklung in den USA anhand der Konsumausgaben der US-Haushalte aufzeigt. Der Index kam im Rahmen der Erwartungen und konnte keinen erneuten Inflationsdruck aufzeigen. Die Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter konnten leicht zulegen und der US-Arbeitsmarkt zeigt sich bei den wöchentlichen Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe weiter robust. Die gemischten Konjunkturdaten spiegeln das jüngste US-Fed-Sitzungsprotokoll wieder. Die Währungshüter haben sich laut Protokoll uneinig über den weiteren geldpolitischen Pfad der US-Notenbank gezeigt. „Die Teilnehmer wiesen darauf hin, dass geldpolitische Entscheidungen nicht auf einem vorgegebenen Kurs liegen und von der Entwicklung der Wirtschaft und den Auswirkungen auf die Wirtschaftsaussichten abhängen“. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed auf ihrer Sitzung am 18. Dezember eine weitere Zinssenkung um 25 Basispunkte vornehmen wird, liegt aktuell bei knapp 50 Prozent. Einigkeit hingegen bei den neuseeländischen Währungshütern. Wie erwartet senkte die „Reserve Bank of New Zealand“ ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 4,25 Prozent. Die Kauflaune der deutschen Konsumenten trübt sich trotz des Weihnachtsgeschäftes weiter ein. Das Barometer für die Konsumlaune im Dezember sank auf minus 23,3 Zähler von revidiert minus 18,4 Punkten im Vormonat und damit auf den tiefsten Wert seit Mai, wie die GfK-Marktforscher mitteilten. Der private Konsum galt als Hoffnungsträger für die lang ersehnte konjunkturelle Erholung.

EURUSD konnte sich erholen und blickt auf die 1,0600 USD. Bei einem nachhaltigen Durchbrechen dieser Hürde liegt der nächste Widerstand bei 1,0655 USD. Abgebende Notierungen treffen bei 1,0455 USD auf eine Unterstützung.

EURGBP stagniert bei 0,8335 GBP. Weiter anziehende Notierungen könnten bei 0,8445 GBP auf einen Widerstand treffen und bei 0,8260 GBP wartet der nächste Halt.

EURCHF liegt am frühen Morgen bei 0,9315 CHF. Die Marken 0,9230 CHF auf der Unterseite und 0,9580 CHF auf der Oberseite haben weiterhin Bestand.

EURJPY startet heute Morgen bei 159,60 JPY. Bei weiteren Kursabgaben trifft das Währungspaar bei 158,10 JPY auf eine Unterstützung. Der nächste Widerstand ist hingegen bei 167,90 JPY lokalisiert.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Quelle: Bloomberg Vorperiode
	US	Thanksgiving-Day / US-Märkte geschlossen			
11:00	ER	ESI-Index; Wirtschaftsvertrauen	November	95,2	95,6
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vm.	November	-0,1	0,4
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vj.	November	2,3	2,0